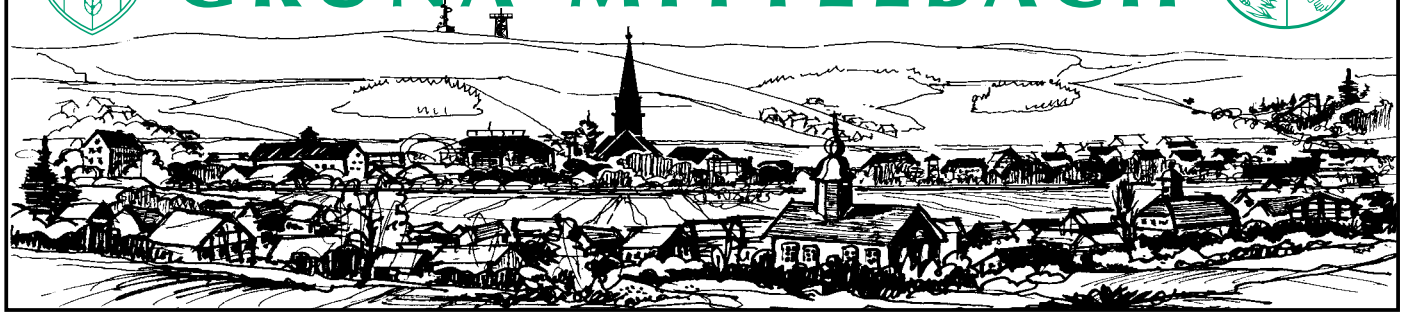
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



15. Jahrgang | Freitag, den 10. Oktober 2008 | 05/2008

Bautätigkeit geht voran

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, nachdem die schöne Urlaubszeit vorbei ist, hat uns der politische Alltag wieder fest im Griff. Dabei ist aber in der Zwischenzeit in Sachen Abwasserkanalbau viel geschehen.

An erster Stelle möchte ich mich im Namen aller betroffenen Anlieger der Dorfstraße bei der Tiefbaufirma Willi Grimm & Söhne GmbH aus Großolbersdorf ganz herzlich bedanken. Im Gegensatz zum vorhergehenden Bauabschnitt wird hier sehr gut gearbeitet. Die Baustelle wird abends ordentlich verlassen und soweit es möglich ist, können auch die Anlieger wieder mit ihren Fahrzeugen an ihre Grundstücke fahren. Zu unserem Glück gibt es eben noch ordentliche Baufirmen, die auch die Termine einhalten und die Qualität erbringen können.

Die nächste gute Nachricht bekam ich vom ASR. Vorausgesetzt, dass der Stadtrat den Haushalt 2009 entsprechend der Vorlage beschließt, wird der Hauptsammler entlang vom Dorfbach von der Dorfstraße über die obere Hofer Straße bis zum Landgraben im nächsten Jahr gebaut. Also können sich die Anlieger im oberen Ortsteil darauf einrichten, dass der Kanal in Kürze auch bei ihnen anliegt.

Dies ist schon eine sehr gute Aussage. Optimistisch kann man daraus schließen, dass der Kanalbau auch in den kommenden Jahren entsprechend dem Konzept in Jahresscheiben vorangetrieben wird.

Zum grundhaftem Ausbau der Grünaer Straße wäre zu sagen, dass die Submission (Festlegung der bauausführenden Firma) am 22.10.2008

Lesen Sie bitte auf Seite 2 weiter

AUS DEM INHALT

Ehrung für Billardspieler	Seite 04
Ferienprogramm für Schüler in Grüna und Mittelbach	Seite 06
Kirchennachrichten	Seite 08
Heimatverein Mittelbach	ab Seite 10
Posaunenchor	Seiten 18/19
Veranstaltungen Folklorehof	Seite 20
Gesangsverein Grüna-Mittelbach	Seite 23
Vereinsschau der Geflügelzüchter	Seite 33

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 10. November 2008
Verteilung ab 28. November 2008

Lothar Zöhfeld – Deutscher Meister

Die Schützengesellschaft Mittelbach 1875 e. V. möchte auf diesem Wege dem Kameraden Lothar Zöhfeld zu seinen herausragenden Ergebnissen bei der Deutschen Meisterschaft gratulieren. Er ist als langjähriges Mitglied unseres Vereins und guter Schütze stets auf den vorderen Plätzen mit dabei.

Vom 12. bis 14. September 2008 fanden in Phillipsburg die Deutschen Meisterschaften statt. Bei dieser Meisterschaft hat sich unser Schützenkamerad selbst übertroffen:

Lothar Zöhfeld wurde Deutscher Meister im Großkaliber - Präzisionsschießen

Disziplin Präzisionsgewehr 100 m mit 200 Ringen, davon 19 mal Innenzehn
Disziplin Präzisionsgewehr 300 m mit 199 Ringen, davon 10 mal Innenzehn

Lieber Lothar, Gratulation zu diesen Ergebnissen! Weiterhin viel Erfolg wünschen Dir Deine Schützenkameraden.

Frank Naumann, Vorstand ❐

Fortsetzung von Seite 1

ist, Baubeginn ist am 15.12.2008 und dauert bis Dezember 2009. Im gleichen Zeitraum wird auch das Teilstück an der Hofer Straße bis zur Hausnummer 23 mit Kanal versehen.

Zusammenfassend muss man feststellen, dass die Bautätigkeit im Abwasserbereich dem langjährigen Plan entspricht.

Noch kurz ein ganz anderes Thema. Aus nicht zu erklärenden Gründen kommt immer das Thema Grundschule auf und es werden die Zahlen der Schulanfänger bezweifelt, ob die Zahl 15 erreicht wird. Nach Aussage der Schulleiterin, Frau Pietschmann, gibt es bis zum Einschulungsjahr 2013/14 keine Bedenken, im Gegenteil, die Zahl der Schulanfänger nimmt in Mittelbach zu, so haben wir z. B. im Schuljahr 2012/13 26 Kinder, die gern in Mittelbach zur Schule gehen möchten.

Rainer Neuber
Ortsvorsteher ❐

Informationen vom Ortschaftsrat Grüna

Im August hatte der Ortschaftsrat planmäßig keine Sitzung, da einige Räte im Urlaub waren. Auch viele Grünaer Bürger haben nun ihre Sommerferien beendet und für die Kinder hat die Schule wieder begonnen. Ich hoffe, dass Sie sich alle gut erholt haben und schöne Erlebnisse hatten.

Die Sitzungen des Ortschaftsrates finden wieder im monatlichen Rhythmus statt.

Vor unserer Sitzung am 22. September konnten wir die neu entstehende Kindertagesstätte besichtigen und uns über den Baufortschritt informieren. Mit dabei waren auch Vertreter von Grünaer Firmen, die Belegungsrechte erwerben wollen oder den Bau finanziell unterstützen. Der Innenausbau geht zügig voran. Die Verbindung vom schon weit sanierten Altbau zum neuen Gebäudekomplex ist nach meiner Ansicht gut gelungen. Auch die neuartige Gestaltung der Räume und Korridore hatte bei den Ortschaftsräten guten Zuspruch. (siehe Fotos) Gegenwärtig laufen Verhandlungen mit den Denkmalschutzbehörden, um überhöhte Forderungen abzuwenden.

In der Ortschaftsratssitzung wurden die Termine für die Sitzungen 2009 nur bis Mai kommenden Jahres beschlossen, da im Juni Kommunalwahlen anstehen. Über die weiteren Termine wird der dann neu gewählte Ortschaftsrat befinden.

Am 20. Oktober soll das neu überarbeitete Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) im Ortschaftsrat vorgestellt werden, das noch in diesem Jahr vom Stadtrat beschlossen werden soll. Wir werden dieses Konzept sehr gewissenhaft prüfen und unsere Stellungnahme dazu abgeben. Das ABK ist für viele Grünaer sehr wichtig, da damit endgültig die an den Abwasserkanal anzuschließenden Grundstücke festgelegt werden bzw. wer künftig eine biologische Kläranlage bauen muss. Die Sitzung ist natürlich öffentlich und jeder Einwohner kann sich aktuell über den Inhalt dieser Beschlussvorlage informieren.

Ihr
Walter Bunzel
Ortsvorsteher Grüna ❐

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise: Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/ 499138
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 10. Oktober 2008

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2008 ist der 10. November 2008.

Senioren sind traurig,

weil in diesem Jahr keine Kirmesveranstaltungen auf dem Parkplatz am Forsthaus stattfinden konnten.

Einige Meinungen aus dem Altenpflegeheim:

Frau Mellis:
Ich bin immer gern gegangen. Die Musik hat mir gefallen und ich habe ein Fischbrötchen gegessen und ein Bier getrunken. Man konnte sich mal unterhalten.

Frau Ardner:
Ich finde die Absage nicht gut (Scheiße). Es war mal eine schöne Abwechslung! Ich bin da gern hingegangen!

Frau Hahn:
Ich bedauere es sehr, dass die Kirmes nicht mehr an diesem Platz stattfindet. Man hat mal ein anderes Bild gehabt und Leute gesehen. Die Lautstärke war in Ordnung.

Frau Bley:
Ich habe nichts dagegen. Mir ist die Musik auch nicht zu laut.

Ergotherapeuthin J. Lohs:
Wenn es den Heimbewohnern gefällt und sie dabei glücklich sind, ist doch alles in Ordnung. Wir wollen doch nur das Beste für unsere Senioren.

Erika Kuske und Hans-Jürgen Böhme vom Hexenberg:
Wir bedauern sehr, dass dieses Jahr die Kirmes nicht auf dem Parkplatz beim Forsthaus stattfand. Es war immer sehr schön mit drei Tagen Vergnügen. Wir können es nicht verstehen, dass drei Tage im Jahr mit etwas Toleranz nicht möglich sind.

Sollte diese Enttäuschung unserer älteren Bürger die einzelnen Bewohner im Umfeld, die mit ihrem Einspruch das Kirmeswochenende am Forsthaus verhinderten, nicht nachdenklich machen und umstimmen? Auch 2009 wird es in Grüna wieder eine Kirmesfeier geben. ❐

Nicht nur die Senioren unseres Alten- und Pflegeheimes mussten auf eine Abwechslung und auf Freude verzichten. Auch für die Kinder und die Jugendlichen gab es dieses Jahr kein umfangreiches Angebot am Forsthaus. Ein kleines Karussell am Folklorehof war das einzige „Fahrgeschäft“. ❐

Blutspenden für ein gutes Gefühl

Wozu ist eine Blutspende gut? Natürlich für den Patienten. Aber auch der Spender hat neben dem Unfallhilfe-Pass und der Gesundheitskontrolle einen großen Vorteil: das gute Gefühl geholfen zu haben. Das Sprichwort sagt: „Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen“. Bei der Blutspende trifft es besonders zu.

Schaffen Sie sich dieses gute Gefühl und kommen Sie zur Blutspende!

am Dienstag, dem 11.11.08 von 14:30 bis 18:30 Uhr
in der Baumgarten-Schule Grüna, August-Bebel-Str. 7

oder

am Freitag, dem 05.12.08 von 16:00 bis 18:30 Uhr
in der Grundschule Mittelbach, Hofer Straße ❐

Vor 10 Jahren

Zur großen Freude der Einwohner der Gemeinde Grüna und der Gäste wurde am 4. Oktober 1998 der neue Maria-Josepha-Turm auf dem Totenstein eingeweiht. Bei klarem Wetter hat man von der Plattform in 500 m Höhe (über NN) eine weite Sicht über das Erzgebirge und in Richtung Leipzig. Für viele Wanderfreunde ist der Turm Anreiz und ein besonderer Anziehungspunkt für einen Besuch im Rabensteiner Wald. ❐

SV 1860 Mittelbach e. V. lädt ein zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 21. 11. 2008 19.00 Uhr
in der Sportgaststätte Mittelbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Entlastung des Vorstandes
4. Vorstellung der Kandidaten des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer.
7. Diskussion
8. Schlusswort des neuen Vorstandes

Der Vorstand des SV 1860 Mittelbach e. V. ❐

Ehrennadel für Günter Kempt

Der Sächsische Billardverband dankte Sportfreund Günter Kempt (3.v.r.) für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Sektionsvorsitzender der Sektion Billard Grüna und ehrte ihn mit der Ehrennadel in Silber.

Trainingsabende der Sektion finden dienstags und donnerstags ab 17:00 Uhr in der Turnhalle statt. Senioren treffen sich montags von 9:00 bis 13:00 Uhr. Interessenten können sich zum Trainingsabend melden, der Mitgliedsbeitrag beträgt nur 4 Euro monatlich. ❐

ANZEIGEN

Allianz
Allianz Versicherungs-AG

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen.

Statistisch gesehen wird jeder Fünfte berufsunfähig. Häufige Ursachen dafür sind Rückenleiden und psychische Krankheiten. Was geschieht, wenn Sie es trifft? Die Folgen können Ihr ganzes Leben verändern.
Sichern Sie sich deshalb rechtzeitig ab. Mit der Allianz Berufsunfähigkeits-Versicherung.

Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern.

Allianz Hauptvertretung
Angela le Beau
Versicherungsfachfrau (BWV)
Chemnitzer Straße 78 · 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon: 0371 / 8 08 13 15 · Fax: 8 08 10 43
e-mail: angela.lebeau@allianz.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di.: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Fr.: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wohneigentum im Süden
WG EINHEIT
gemütliche Eigentumswohnungen
August-Bebel-Straße 21, Chemnitz / Grüna
1-Raum-Wohnung, 1. Etage, ca. 45,5 m² Kaufpreis: 44.100 €
2-Raum-Wohnung, Erdgeschoss, ca. 60,5 m² Kaufpreis: 58.600 €
Info: 0180 20 20 20 3
0,06 € / Anruf aus dem Festnetz der T-Com
Ansprechpartner:
Frau Markewitz 0371 52348-31 | Herr Lohse 0371 52348-67
WG „EINHEIT" eG Chemnitz - Alfred-Neubert-Straße18

Forsthaus Grüna

Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

Der Herbst steht vor der Tür, draußen wird es ungemütlich und die Tage werden wieder kürzer... So wird es Zeit für spannende Veranstaltungen und kulinarische Genüsse in gemütlicher Atmosphäre im Forsthaus Grüna.

Im November wird es *Wild*

Verwöhnen Sie Ihren Gaumen im Rahmen unserer **Wildwochen ab November** mit einer extra Karte verschiedener Wildgerichte.

Alle Weinliebhaber laden wir am **19. November** ins Forsthaus Grüna ein. Zum **Winzerbrunch** von **10 bis 14 Uhr** erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet und dazu ein Schoppen Wein für 14,90 Euro pro Person (Kinder bis 6 Jahre gratis, 7-12 Jahre zahlen die Hälfte) inkl. Kaffee, Tee, Orangensaft und einem Schoppen Wein.

Die Mordserie geht weiter - KRIMI*total* DINNER mit neuem Stück

„Erst die Leiche, dann der Mord" heißt das neue Stück, welches am **15. November** bei uns Premiere feiert.

„Erst die Leiche dann der Mord": Herzlich willkommen zur Preisverleihung des hoch dotierten Gustav von Lauenstein-Erfinderpreises. Illustre Persönlichkeiten, Erfinder und solche, die es werden wollen, sind anwesend, in der Hoffnung, heute Abend die begehrte Auszeichnung in Empfang nehmen zu können. Doch noch ehe zur Preisverleihung geschritten werden kann, stört eine Leiche die Veranstaltung! Was ist passiert? Hat jemand etwas gesehen? Und wohin mit der Leiche? Mord macht erfinderisch! Erst recht, wenn es um Gustavs Erbe und unbeschreiblich viel Geld geht. Sicher hat Gustavs Familie, einer der trickreichen Erfinder oder einer der unbescholtenen Gäste die Finger im Spiel, um an die vielen Millionen zu kommen. Alle sind verdächtig, wenn Kommissar Karl A. Fischer ermittelt. Willkommen in einer Welt, in der man kaum echtes Gold von falschen Blendern unterscheiden kann. Willkommen in einer Kriminalkomödie voller Lügen, Intrigen, Unmöglichkeiten und falschen Versprechungen. Werden Sie das Rätsel lösen und den Mörder entlarven?

„Ein Gangster kommt selten allein": Wichtige Entscheidungen werfen ihre dunklen Schatten voraus. Der mächtige Maflaboss Don Pedro Caliente ist in die Stadt gekommen, um einen neuen persönlichen Assistenten - seine rechte Hand - auszuwählen. Aber der Entschluss fällt nicht leicht: Zu viele fähige Gangster mit zweifelhaftem Ruf haben sich um den begehrten Job an Don Pedros Seite beworben. Doch gerade als Don Pedro seine Entscheidung verkünden will, geschieht ein kaltblütiger Mord. Schnell befinden sich die Anwesenden im Fadenkreuz der ungebetenen Ermittlungen von Commissario Pescatore. Was haben die Ganoven zu verbergen? Werden sie ihre Unschuld beweisen können? Oder steckt etwa einer der unbescholtenen Gäste hinter der Tat? Alle sind verdächtig!

Tatorte und Tatzeiten: Erst die Leiche, dann der Mord: 15.11. und 04.12.08, jeweils 19 Uhr
Ein Gangster kommt selten allein: 10.10., 29.11., 05.12. sowie 11.12.08, jeweils 19 Uhr
Preis: 54,00 EUR (inkl. Menü, Aperitif, Theaterstück), Karten: T. 0371 84 25 20

KÖSTRITZER SCHWARZBIER-WOCHEN

Im Rahmen der Köstritzer Schwarzbierwochen vom **13. bis 30. Oktober** haben wir für unsere Gäste schmackhaft zubereitete rustikale Gerichte mit Köstritzer Schwarzbier auf der Karte.

Erleben Sie am **31. Oktober** die **Schwarzbiernacht** mit der **Köstritzer Jazzband** – ein unvergesslicher Abend. Genießen Sie dabei leckere Gerichte rund um das legendäre Schwarzbier.

(Eintritt: 11 Euro)

Wir hoffen, dass Ihnen unsere aktuellen Köstlichkeiten schmecken und freuen uns auf Ihren Besuch.

Forsthaus Grüna Betreiber GmbH Rabensteiner Str. 17, 09224 Chemnitz/OT Grüna, Tel.: 0371-842520, Fax: -8425284, info@forsthaus-gruena.de, forsthaus-gruena.de

Angebote für Ferien und Freizeit

Anlässlich des neuen Schuljahres möchten wir, die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendtreffs von Mittelbach und Grüna, gern den Schulanfängern und allen anderen Kindern und Jugendlichen der beiden Ortschaften unsere Angebote unterbreiten. Die beiden Einrichtungen sind Orte der Freizeitgestaltung und richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 21 Jahren.
Wenn die Schule aus ist, könnt ihr bei uns abschalten und Billard, Tischtennis, Tischkicker, Dart, Play Station usw. spielen. An Brett- und Kartenspielen steht auch eine große Auswahl bereit. Gern helfen wir euch auch bei euren Hausaufgaben.
In den Ferien bieten wir auch Veranstaltungen außerhalb der Einrichtungen an (siehe Ferienplan). Hierzu liegen in unseren Jugendtreffs Infozettel für die Eltern aus, auf denen Dauer, Kosten u.ä. vermerkt sind. Für den kleinen Hunger und Durst gibt es gegen wenig Geld Getränke und kleine warme Speisen.

Eure Wünsche und Anregungen nehmen wir gern entgegen

Doreen Gottschald — Jan Noack
Leiterin Mittelbach — Leiter Grüna

Unsere Öffnungszeiten

	Mittelbach	Grüna
Montag	13:00-18:00 Uhr	13:00-18:00 Uhr
Dienstag	13:00-18:00 Uhr	13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	14:00-19:00 Uhr	13:00-18:00 Uhr
Donnerstag	13:00-18:00 Uhr	14:00-19:00 Uhr
Freitag	14:00-19:00 Uhr	14:00-19:00 Uhr

Für die Oktoberferien 2008 haben wir uns folgendes Programm überlegt:

Die Feriengestaltung läuft in Mittelbach und Grüna parallel.
Die einzelnen Veranstaltungen können bei schlechtem Wetter oder wegen mangelnder Zusage ausfallen!

Wochentag	Datum	Öffnungszeit	Veranstaltung
Montag	20.10.	12:00-18:00 Uhr	13:00 Uhr gemeinsames Kochen
Dienstag	21.10.	12:00-18:00 Uhr	ab 14:00 Uhr Klettern im KJH Mosaik
Mittwoch	22.10.	12:00-18:00 Uhr	15:00 Uhr Rätselnachmittel
Donnerstag	23.10.	13:00-19:00 Uhr	15:00-17:00 Uhr Bowling Neefestraße
Freitag	24.10.	13:00-19:00 Uhr	Spiel und Spaß (nur in Grüna)
Montag	27.10.	12:00-18:00 Uhr	Besuch der Spieleausstellung im Mehrgenerationenhaus
Dienstag	28.10.	12:00-18:00 Uhr	15:00 Uhr Tischkickerturnier
Mittwoch	29.10.	12:00-18:00 Uhr	Badespaß im Aqua Marien in Marienberg
Donnerstag	30.10.	14:00-19:00 Uhr	15:00 Uhr Spielenachmittag
Freitag	31.10.	geschlossen (Feiertag)	

❐

ANZEIGEN

Weine nicht, wenn du mich liebst Der Tod bedeutet nichts. Ich bin nur auf die andere Seite gegangen. Ich bin ich. Du bist du. Das, was wir füreinander waren, wir sind es immer noch. Gib mir den Namen, den du mir immer gegeben hast. Sprich zu mir, wie du es immer getan hast. Verwende keinen anderen Ton. Nimm keinen salbungsvollen oder traurigen Ton an. Fahre fort über das zu lachen, was uns zusammen lachen gemacht hat... Bete, lache, denke an mich, bete mit mir. Dass mein Name zu Hause ausgesprochen wird, wie er es immer wurde, ohne irgendeinen schwülstigen Ton, ohne eine Spur von Schatten. Das Leben bedeutet das, was es immer bedeutet hat. Es ist, was es immer gewesen ist; der Faden ist nicht durchtrennt. Warum sollte ich ausserhalb deines Blickes sein! Ich bin nicht fern, nur auf der anderen Seite des Weges... Du siehst, alles ist gut. Du wirst mein Herz wiederfinden, du wirst geläuterte Zärtlichkeiten wiederfinden. Trockne deine Tränen, und weine nicht, wenn du mich liebst.

©Augustinus -
freie Übersetzung von C. von Herz-Gross

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Tante, Frau

Liesbeth Lorenz
geb. Nebel
* 30.04.1921 † 01.08.2008

im Leben ihre Zuneigung schenkten und jetzt durch Wort, Schrift, Blumen und letztes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten und von ihr Abschied nahmen.

In liebevollem Gedenken
Ursula und Heinz Frischmann
im Namen aller Angehörigen

Mittelbach, im August 2008

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Werner Junghans

* 06.05.1939 † 18.08.2008

D für die stille Umarmung,
A für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
N für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft,
E für ehrendes Geleit, Blumen und Zuwendungen.

In liebevollem Gedenken
Ehefrau Inge
Holger, Wiebke und Tim
Barbara, Joachim und Jochen
Uta, Roland und Rick

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990
Südstraße 11
09355 Gersdorf
Telefon 037203/ 65 030
www.Bestattung-Todt.de

Im Mittelpunkt steht der Mensch

Zu jeder Zeit für Sie gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

Wir sind Partner der Pressekarte.

Kirchennachrichten für Grüna und Mittelbach
Oktober bis November 2008

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

Fotos: Jörg Rudat

Das Zentrum des Lebens der Kirchgemeinden ist der Gottesdienst am Sonntag. Unsere Gottesdienste haben einen traditionellen Ablauf. Können wir uns in diesem Programm wiederfinden? Viele Elemente sind uns sehr wichtig – die Gebete, die Lesungen aus der Bibel, die Predigt, das Abendmahl. Wir singen alte Lieder. Auch dieses christliche Traditionsgut schätzen wir. Aber wir brauchen auch neue Formen und Elemente im Gottesdienst – neue Lieder, neben der Orgel auch die Band, Theater und Tanz, Erfahrungsberichte vom Glauben. Wir wollen versuchen, Altes und Neues miteinander zu verbinden.

Zur Tradition gehört die Orgelmusik. Wir überlegen im Kirchenvorstand in Grüna, ob wir unsere Orgel in den nächsten Jahren generalüberholen können. Dazu brauchen wir große finanzielle Mittel. Spenden können im Pfarramt abgegeben werden.
Wir wollen in unseren Gottesdiensten Gott ehren und für die Menschen unserer Zeit da sein und ihnen helfen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer J. Göckeritz

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

	in Grüna	in Mittelbach
Oktober 2008		
12.10.08	09.30 Uhr Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz	09.30 Uhr Predigt-GD mit Herrn Otto
19.10.08	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz in **Mittelbach**	
26.10.08	09.30 Uhr Predigt-GD mit Herrn Rüffer	09.30 Uhr Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz
31.10.08 Reformationsfest	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz in **Grüna**	
November 2008		
02.11.08	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz in **Grüna**	
09.11.08	09.30 Uhr Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz	09.30 Uhr Predigt-GD mit Pfr. i. R. Kimme
16.11.08	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz in **Mittelbach**	
19.11.08 Bußtag	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz in **Grüna**	
23.11.08 Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz	14.00 Uhr Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz
30.11.08	14.30 Uhr 1. Advent mit dem Posaunenchor	09.30 Uhr Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz
Dezember 2008		
07.12.08	09.30 Uhr 2. Advent, Predigt-Gottesdienst	09.30 Uhr Posaunen-Gottesdienst

Gemeindebibelabende: am 15.10.08 und 12.11.08 jeweils 19.30 Uhr

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarramt Grüna: Tel.: 852045 geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 08.00–12.00 Uhr, Do 14.00–18.00 Uhr, Pfarramt Mittelbach: Tel.: 851366 geöffnet Di, Mi, Fr 08.00–11.00 Uhr, Mi 16.30–18.00 Uhr
Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.: 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar. ❐

BESTATTUNGEN TRØGER

Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.

Wir haben uns in Liebe und Dankbarkeit
von unserer lieben Mutter und Oma, Frau

Susi Nitzsche, geb. Möding

verabschiedet.

Bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten,
Nachbarn und Schulfreunden,
die auf vielfältige Weise Anteil nahmen,
sagen wir auf das Herzlichste Dank.

Ihr Sohn Ulli,
Ihre Töchter Regine, Birgit und Katrin
mit Angehörigen

Grüna, Berlin, im September 2008

Bestattungen Zechel

seit 1996

B Z

Tel. 03722 / **60 07 88**
Moritzstr. 12 · 09212 Limbach-Oberfrohna
Privatanschrift und Telefonnummer in Mittelbach:
Zechel – Sehrer (bei Sehrer)
An den Gütern 4
03 71 / 8 20 34 81
oder 01 71 / 8 78 91 41

selbstverständlich kostenlose Hausbesuche zu einer vertrauensvollen und ehrlichen Beratung

Heimbürge und Einbettung am Sterbeort – auf Wunsch Abschiednahme
– Überführung mit eigenem Bestattungswagen
– Durchführung würdevoller Trauerfeiern – Vorsorge

Neueröffnung in Mittelbach – Ambrosia Bestattungen

Chemnitz/Mittelbach
Hofer Straße 66
09224 Chemnitz
Telefon 0371 / 8 44 98 68

Unsere Öffnungszeiten
Montag-Freitag
9.00 - 17.30 Uhr

Chemnitzer Existenzgründer
Inhaber Frank Blumstein
Ihr Ansprechpartner
Tag und Nacht
(0371) 85 04 10

Für die Behördenwege bei einem Sterbefall benötigen wir:

- *Totenschein vom Arzt*
- *Personalausweis*
- *Heirats- bzw. Geburtsurkunde/ Buch der Familie*
- *bei Geschiedenen die Heiratsurkunde und das Scheidungsurteil*
- *bei Verwitweten die Sterbeurkunde des Ehegatten*
- *Versicherungsunterlagen*
  - *Chipkarte der gesetzlichen Krankenkasse*
  - *Postabrechnungsnummer des Rentenbescheides*
  - *Versicherungsscheine der verschiedenen Versicherungen*

... alle Wege in die Hand des Bestatters Ihres Vertrauens

Wir gestalten unsere Leistungen entsprechend Ihren persönlichen Wünschen im sozialverträglichen Bereich.

Heimatverein Mittelbach e. V.

Der goldene Herbst ist da ...

... und das bereits Mitte September mit ersten Bodenfrösten. Während wir am 5. September 2008 bei fast südländischen Temperaturen zum *„9. Saugrillen“* unseres Heimatvereines bis weit in die Nacht im Freien sitzen konnten, gab es zwei Wochen später kurz vor dem *„6. Mittelbacher Bauernmarkt“* in den Morgenstunden bereits Minusgrade zu verzeichnen.

Nun – zwei Themen, über die es zu berichten gibt, sind eben schon angeschnitten worden.

9. Saugrillen des Heimatvereins

Unsere Vereinsveranstaltung des Jahres war wie schon so oft mit etwa 100 Gästen gut besucht. Nachdem es im letzten Jahr ja durch den Brand in der Rabensteiner Fleischerei einige Schwierigkeiten mit der Versorgung gegeben hatte, waren diesmal alle Gäste beim Betreten des Feuerwehrplatzes hoch erfreut, dass sich wieder ein Schweinchen am Grill drehte. Dafür sei der Agrargenossenschaft, dem Hofladen Möbius sowie der Fam. Abendroth nebst Wolfgang Wittwer, die alle ihren Teil zum guten Gelingen dieses Leckerbissens beigetragen haben, herzlichst gedankt. Natürlich gab es auch wieder Sülze, Käsetorte, leckeren Kuchen und die verschiedensten Sorten frischen Brotes, alles entstanden unter den fleißigen Händen unserer Heimatvereinsfrauen, die diese Köstlichkeiten nun schon seit mehreren Jahren liebevoll zubereiten – auch dafür ein herzliches Dankeschön. Darin einbeziehen wollen wir an dieser Stelle auch die Helfer, welche den Auf- und Abbau bewältigten, den Ausschank übernommen haben und die für die musikalische Unterhaltung sorgten. Nicht zuletzt waren auch die nicht ganz ernst gemeinten Hits des weltbekannten Duos *„Peter und Jürgen“* aus den 70-er Jahren ein Höhepunkt dieser Veranstaltung, womit wir dieses Jahr gar nicht rechnen konnten – auch dafür ein besonderes Dankeschön.

ANZEIGEN

Nebenbei wurde viel erzählt, alte Bekanntschaften aufgefrischt und in Erinnerungen geschwelgt – so wie man sich eben Vereinsleben in einem kleinen Ort vorstellt. Viele Gäste bescheinigten auch im Nachhinein, dass es ihnen wieder sehr gut gefallen hat.

Im Übrigen präsentierte der Vorstand des Heimatvereins die neu angefertigten T-Shirts, welche neben der eher für offizielle Anlässe gedachten Weste, zu anderen Gelegenheiten getragen werden sollen. Diese T-Shirts (Poloshirts) sind für alle Interessenten zum Preis von 28.- Euro im Rathaus bzw. bei unseren Vorstandsmitgliedern Frau Pawelzig oder Herrn Eckert bestellbar.

6. Mittelbacher Bauernmarkt

Zwei Tage vorher gab es in den Morgenstunden die ersten Minustemperaturen, einen Tag danach regnete es – für das schöne Wetter am Tag des Bauernmarktes sind wir heute noch dankbar, denn es war trocken, nicht zu kalt und alle Vorführungen, Spiele und Bewirtungen konnten unter freiem Himmel stattfinden – ein wunderbarer Tag, zu dem der Heimatverein und die bäuerlichen Betriebe unseres Ortes zum Bauernmarkt eingeladen hatten. Neben den geschätzten Produkten unserer Bauern, wie Fleisch- und Wurstwaren, Gegrilltem, Fisch, Kesselgoulasch, Kartoffeln u.v.m. sowie dem leckeren Backwerk frisch aus dem Ofen gab es auch wieder neue Verkaufsstände, die mit ihren Erzeugnissen die Angebotsvielfalt bereicherten.

Zur allgemeinen Unterhaltung war mit den Wettbewerben im *„Gummistiefelzielwerfen“, „Milchkannenweitwerfen“, „Sackhüpfen“* und *„Eierlaufen“* einiges zu erleben, was nicht nur unseren Kindern gefiel, sondern auch manchen Erwachsenen zu Höchstleistungen forderte, welche anschließend mit attraktiven Preisen bei einer kleinen Siegerehrung belohnt wurden. Während es für die Kinder Traktor- und Ponykutschfahrten, Ponyreiten sowie künstlerische Betätigungsmöglichkeiten mit der *„Neukirchener Kulturfabrik“* gab, mussten wir leider den ursprünglichen Plan eines *„Traktorziehens mit Muskelkraft“* fallen lassen. Das lag einerseits an den im Vorfeld mangelnden Teilnahmemeldungen, andererseits aber auch an Bedenken in Sachen Sicherheit. So ein Tag soll schließlich nicht von Unfällen u. dgl. überschattet werden und so gab es abschließend geteilte Meinungen darüber, ob sich die etwas holprige LPG-Straße zu so etwas eignet. Mit Blick auf die Sicherheit wurde schließlich auf diesen Wettbewerb verzichtet.

ANZEIGEN

Fahrschule Hammer
Dorfstrasse 55, 09224 Grüna
Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 4 45 47 77
- Ausbildung in den Klassen:
A25 / A18 / A1 / M / B / BE
- Aufbauseminare:
ASF Führerschein auf Probe
ASP Punkteabbau
neu FSF freiwilliges Fortbildungsseminar mit Probezeitreduzierung um 1 Jahr
- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen
www.fahrschule-hammer.de

Quelle-Shop Rolf Ziegler
Chemnitzer Str. 85
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel. mit AB: 0371/850510
eMail: Rolf.Ziegler@Quelle.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00–12.30 und 14.30–18.00
Sa. 9.00–12.00
QUELLE. SHOP neckermann BAUR OTTO Schwab BADER
In meinem Shop biete ich Ihnen folgende Dienstleistungen an:
✓ Bestellungen bei allen namhaften Versandhäusern (Quelle, Neckermann, Baur, Otto, Schwab, Bader, Weltbild) ausgestellte Ware zum Sofortmitnehmen
✓ Lotto-Toto-Fachgeschäft
✓ Foto-Quelle (Geräte und Zubehör, Fotoarbeiten, portofreie Abholung von Internetprint-Aufträgen)
✓ Passbilder zum Sofortmitnehmen
✓ Verkauf v. Handykarten (D1, D2, E-Plus, O2)
✓ Batterie- u. Bänderwechsel für Armbanduhren
✓ PostModern- Servicepunkt (Briefmarkenverkauf und Paketannahme GLS)
✓ CVAG- und VMS-Fahrscheine aller Art
✓ Zeitungen und Zeitschriften (individuelle Bestellung möglich)
✓ Geschenkartikel
✓ Annahme von Schleifereiarbeiten
✓ Annahme für Textil- und chemische Reinigung

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder
● Erzeugnisse aus eigener Produktion
● Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
● Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
● 2 Jahre Garantie
... der Umwelt zuliebe
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Stattdessen staunten wieder viele Besucher über die Vorführung der historischen Dreschmaschine, mit welcher Herr Röder und seine Helfer anschaulich zeigten, wie früher aus geerntetem Getreide Körner, Spreu und Stroh getrennt wurden und dies gleich in Säcken abgefüllt bzw. transportfertig als Strohbündel. Des Weiteren gab es auch wieder unterschiedliche Modelle alter Landtechnik sowie neueste computergesteuerte Maschinen zu bewundern.

Sehens- und erlebenswert waren auch die ausgestellten Tiere, angefangen von den verschiedenen Geflügelrassen, über Ponys, Pferde bis hin zu den mächtigen Vertretern der Deutsch-Angus-Rasse.

Nebenbei hatten unsere Kleinsten viel Spaß auf der Strohhüpfburg, die immer wieder einen Anziehungspunkt darstellt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von unserem geschätzten Moderator Klaus Zimmer und für das leibliche Wohl in Sachen Getränke sorgten die Barrique-Weinhandlung Biermeier sowie unsere Vereinsmitglieder am Ausschank.

Ein rundherum gelungener Tag - wie ich meine – der schließlich am Abend mit dem traditionellen *„Bauernschmaus“* seinen krönenden Abschluss fand. Auch hier wurde durch unsere bäuerlichen Betriebe ein großartiges Büffet auf die Beine ge-

ANZEIGEN

stellt, welches den zahlreichen Gästen sowie den Helfern des Bauernmarktes köstlich mundete.

Danke allen, die zum guten Gelingen dieses Bauernmarktes tatkräftig beigetragen haben.

7. Mittelbacher Herbstwanderung

Da sich diese Ausgabe des Ortschaftsanzeigers noch in Druck befindet, ist für den 04. Oktober 2008 die diesjährige Herbstwanderung in Richtung Rabensteiner Wald geplant. Herr Steinert hat eine interessante Route über Grüna, den Schaftreibeweg bis zum Rabensteiner Viadukt und dann weiter zum Forsthaus Grüna zusammengestellt. Wir hoffen auch dabei auf einen schönen Herbsttag. Unsere Heimatvereinsmitglieder wurden wie immer schriftlich eingeladen und für alle anderen Interessenten hingen bereits zum Bauernmarkt entsprechende Plakate aus.

Blicken wir noch ein Stück voraus, dann sind wir schon wieder mitten im Oktober angelangt, wo mancher in den Schulferien sicher noch ein paar schöne Urlaubstage verbringen wird. Am **05. November 2008** schließlich findet unsere **2. Mitgliederversammlung des Jahres 2008** statt, zu der wir unsere Vereinsmitglieder schon heute herzlich und vor allem zahlreich einladen möchten. Zahlreich deswegen, weil es wie bereits angekündigt einiger Änderungen in unserer Satzung bedarf, die von der Mitgliederversammlung zu beschließen sind. Änderungen, die zum Teil formellen Charakter haben, zum Teil aber auch der gewachsenen Vereinsstruktur und -größe geschuldet sind. Nehmen Sie bitte an diesem Entscheidungsprozess teil und dokumentieren Sie damit Ihre Meinung zu den dort anstehenden Beschlüssen.

Zur weiteren Terminplanung möchten wir Sie auch noch einmal an unseren kleinen **Weihnachtsmarkt** zum

ANZEIGEN

3. Schwibbogen-Einschalten, diesmal am **29. November 2008** erinnern.

Außerdem findet am **Nikolaustag 06. Dezember 2008** ein **Weihnachtliches Konzert** mit **Rudolf Kostas** im Gemeindezentrum statt. Der Kartenvorverkauf dazu beginnt am 03. November 2008 im Rathaus.

Das waren Rückblick und Vorausschau auf unsere Veranstaltungen, aber was gibt es sonst noch Interessantes zu berichten?

Ruhebänke

Wie bereits im letzten Ortschaftsanzeiger angekündigt, stehen mittlerweile die beiden neuen Ruhebänke auf der zweiten Höhe in Richtung Neukirchen sowie am Reitplatz. Mit viel Initiative haben unsere „Bauverantwortlichen“ Herr Steinert, Herr Giebel, Herr Eckert und Herr Marks diese aufgestellt, so dass man nun auch an diesen Stellen abseits von Lärm und Alltagsstress seinen Spatziergang unterbrechen und bei einem interessanten Blick über Mittelbacher Fluren verweilen kann. In diesem Zusammenhang die Bitte, halten Sie auch diese Plätze in Ordnung, nutzen Sie die aufgestellten Abfallbehälter bzw. helfen Sie mit, den Pflegeaufwand in Grenzen zu halten, indem Sie Abfall wieder mit nach Hause nehmen. Ausdrücklich gedankt sei an dieser Stelle auch Herrn Abendroth und Herrn Kompe, die mit ihrer Zustimmung als Eigentümer der Flächen die Aufstellung dieser Bänke ermöglicht haben.

Heimatstube

Nachdem die Gestaltung der Heimatstube weiter fortgeschritten ist, werden nun noch spezielle Ausstellungsstücke gesucht (siehe dazu auch den Extra-Beitrag zur Mittelbacher Heimatstube).

So, liebe Freunde des Heimatvereins, liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher, schauen wir mal, was uns der Herbst 2008 noch so alles an meteorologischen Besonderheiten bringt, vielleicht liegt zum Weihnachtsmarkt wieder einmal Schnee ?! In der Hoffnung, Sie zu der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen, verbleiben wir mit herzlichen Grüßen.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen. ❐

Häusliche Krankenpflege
Seniorenwohngruppe
Tagespflege · Seniorenpflegeheim
Med. Fußpflege · NEU Ergotherapie

Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen
• gemeinsame Spielenachmittage
• Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
• Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschwelligen Angebote – Auskunft bei uns.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Seniorenpflegeheim „Lebensmut" · Pleißa · Grünaer Straße 7 · Tel. (0 37 22) 60 09 71

Seit 1892
Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai

Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna

• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 20 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeit:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeit:
7:00 – 16:00 Uhr

Einfach schöne Bäder

Komplettbad

„3-D Badplanung"

Gut geplant.
Gut gemacht.
Gut für Sie.

Sie wollen ein neues Bad, wissen aber nicht, wie es mal aussehen soll? Wir gestalten und fertigen es Ihnen, entsprechend Ihren Wünschen und Ihrem Bedarf. Ein Bad, in dem Sie sich wohlfühlen – und welches Sie noch nach Jahren erfreuen wird.

Besuchen Sie unsere Bädersausstellungen in Limbach-Oberfrohna und Callenberg

HANDRICK
STYLE
Bad- und Solarzentrum
Sanitär/Heizung • Klima/Lüftung
Dach/Solar • Bäder/Wellness

Peter Handrick GmbH
Chemnitzer Str. 34
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 598880 • Fax 5988818
Rathausstr. 42 a
09337 Callenberg/OT Falken
Tel.: 03723 / 410410 • Fax 410432
www.handrick.de

LÖWEN-APOTHEKE

Apotheker Michael Kummer

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 · Fax: 0371 / 8 14 96 19

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Lieferservice bei Bestellungen
bis 16.30 Uhr
noch am gleichen Tag!

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen-steuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Chemnitzer Str. 109 (Rathaus Grüna)
09224 Chemnitz Tel. 03 71 / 85 88 63
Sprechzeiten dienstags 11:00 – 18:00
oder nach Vereinbarung

Der gläserne Bürger - die neue Steuernummer kommt.

Das Bundeszentralamt f. Steuern hat mittlerweile begonnen, allen Bürgern ihre künftig lebenslang gültige Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID) mitzuteilen. Nach einer Übergangszeit wird diese die bisherige Steuernummer ersetzen und zur Modernisierung der Verwaltung beitragen. Die Finanzverwaltung hat damit das von ihr lange geforderte Instrument in der Hand, beispielsweise Zahlungen von Rentenversicherungsträgern oder Versicherungsinstituten an die Steuerbürger lückenlos zu registrieren und zuzuordnen. Nicht jeder Rentner muss Steuern zahlen, doch problematisch wird es nun für die Bürger, die neben ihren eigenen Arbeitseinkünften oder Renten noch weitere Einkünfte beziehen (z.B. Witwer- bzw. Witwenrente) und dies dem Finanzamt bislang nicht erklärt haben. Die Finanzverwaltung wird mit ziemlicher Sicherheit demnächst auf diese Personen zugehen und die rückwirkende Abgabe von Steuererklärungen (bis zu 10 Jahre) einfordern. Aus unserer Beratungstätigkeit ist bekannt, dass bereits erste solche Fälle eingetreten sind. Betroffene Personen sollten keinesfalls den Kopf in den Sand stecken und versuchen, die Sache auszusitzen. Fahrlässige Steuerverkürzung – so der Vorwurf der Finanzverwaltung in diesen Fällen – ist kein Kavaliersdelikt und kann erhebliche Folgen nach sich ziehen: Verzugszinsen, Säumniszuschläge, Ordnungsgeld. Es kann also richtig teuer werden. Hilfe gibt hier der Lohnsteuerhilfeverein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft prüfen wir, ob eine Verpflichtung zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung besteht. Erforderlichenfalls erhalten die Mitglieder im Rahmen der Beratungsbefugnis umfassende steuerliche Beratung und Hilfe; selbstverständlich übernehmen wir auch die Erstellung notwendiger Steuerunterlagen zur Erklärung der Einkünfte, auch für bereits abgelaufene Veranlagungszeiträume.
Noch besteht die Möglichkeit, zu handeln und die Folgen bereits eingetretener Versäumnisse dann zumindest abzumildern.

Den Rest können Sie
VERBRATEN!

meister KÜCHEN-SYSTEME

Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Küchen beim Großhandel
sind günstiger!

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Mit einem wunderschönen Programm begann am Sonnabend, dem 23. August 2008 unser Schülerleben. Nun lernen 31 Kinder in zwei Klassen in unseren freundlichen Klassenzimmern.

So vieles ist neu, aber wir sind ja nun Schulkinder und schaffen auch das Stillsitzen. Natürlich helfen uns Lieder, lustige Wettspiele und Reime, die langen Schulstunden zu meistern. Jetzt liegt erst einmal ein riesiges Lernpensum vor uns und wir strengen uns ganz sehr an, dieses bestmöglich zu schaffen.

Die Kinder der Klassen
1 a:
Henry Andrä, Niklas Weber, Elias Hammer, Leon Graf, Leon Walter, Paul Welker, Joey Bernstein, Tim Parthey, Marius Riedel, Maia Hammer, Sophia Thierfelder, Lilly Kübler, Vivien Thielgen, Carolin Buchholz, Imam Dubhanie, Lena Gränitz,

1 b:
Jonas Andersch, Sebastian Flaig, Vincent Irmscher, Tom Kretzschmar, Lutz Liebers, Justin Lochmann, Leon Wittmann, Tim Stockmann, Merlin Mirwald, Luca Merkel, Kira Bitterlich, Lena Güldenpfennig, Lea Skora, Selina Skobel, Laura Stingel. ❐

ANZEIGEN

Markenreifen günstig!
Winterreifen ab 27,–
Ia Markenreifen Preishit High-Quality
155/80 R13 T 27,–
155/70 R13 T 29,–
165/70 R14 T 38,–
175/70 R13 T 31,–
175/70 R14 T 38,–
175/65 R14 T 39,–
185/65 R14 T 41,–
185/65 R15 T 46,–
195/65 R15 T 47,–
195/60 R15 T 55,–
205/55 R16 H 75,–
ADACmotorwelt
Besonders empfehlenswert
auto motor sport
TEST
UltraGrip 7
175/70 R13 T 51,–
175/65 R14 T 59,–
185/65 R14 T 60,–
185/65 R15 T 63,–
195/65 R15 T 59,–
195/60 R15 T 72,–
205/55 R16 H 99,–
Reifenmontage
Stahl pro Rad 5,–
Alu pro Rad 8,–
Ventil + Gewichte 2,50
Alu-Winter-Komplettrad 15" ab 109,–
Reifen inklusive Alufelge, Schrauben, Auswuchten und Montage!
Winter-Komplettrad auf Stahlfelge für viele Fahrzeuge
13" 155/80 R13 61,–
155/70 R13 64,–
14" 165/70 R14 74,–
175/65 R14 76,–
15" 195/65 R15 88,–
16" 205/55 R16 115,–
www.autoundfreizeit.com
Röhrsdorfer Allee 5–7
09247 Chemnitz
Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
Werkstatt-Wochen
Bremse
Auspuff
Stoßdämpfer
AuF TIEFSTPREIS GARANTIE
alle Arbeitsleistungen zum 1/2 Preis
VERSCHLEISSTEILE
– radikal im Preis –
Ölfilter am Lager befindlich 3,–
Luftfilter am Lager befindlich 9,–
Bremsbeläge und Bremsscheiben am Lager befindlich
40 % Rabatt
Auf Bestellware 25% Rabatt!

Was haben Senf und Urlaub mit tönendem Blech zu tun?

Hallo liebe Freunde des Posaunenchores Grüna und alle, die uns noch nicht kennen, einen herzlichen Gruß.

Haben Sie auch das Vergnügen gehabt, in der Ferienzeit in den Urlaub zu fahren, oder einfach nur zu Hause auszuruhen? Oder sind Sie auch eher an aktiven Ferien interessiert? Für uns Bläser ist jedenfalls die Urlaubszeit kein Grund, mit unseren freitäglichen Übungsstunden zu brechen und keine Auftritte einzuplanen. Da wir mit einer in unserer Gegend wirklich großen Anzahl an Bläsern gesegnet sind, waren wir auch stets ausreichend besetzt ... nichts ist schlimmer, als wenn eine Stimme komplett fehlt, das ist wie Grillen ohne Sommer oder Senf, und das tun wir Bläser ebenso gern wie musizieren. Erst gemeinsam macht unser Blasen so richtig Sinn und Spaß. Und für mich ist so auch jeder Freitagabend wie ein kleiner Urlaub. Man trifft sich, macht etwas gemeinsam, und kann vom Alltag der Woche abschalten, mit Musik ins Wochenende starten.

Für manche Bläser ist sogar der Urlaub kein Grund, sein Instrument in die Ecke zu legen. So konnte ich dieses Jahr einige schöne Tage mit viel Musik in der kleinen Stadt Dahme (Mark) zubringen und mit Bläsern und Leitern unseres Posaunenwerkes, der Sächsischen Posaunenmission, an neuen Stücken üben und Konzerte geben ... das ist immer wieder eine Herausforderung und macht mir unheimlich Freude, auch wenn es mal anstrengend ist.

ANZEIGEN

Aber auch im heimischen Grüna und Umgebung war so einiges los. Am 24. August konnten wir den Kirchweih-Gottesdienst mit ausgestalten und am 31. August fand in Niederfrohna anlässlich des Jubiläums des dortigen Posaunenchores ein Posaunenfest statt mit Festgottesdienst und einer Nachmittags-Serenade auf dem Schulhof, wo zwar nicht 16000 (siehe letzte Ausgabe), aber „wenigstens“ hundert Bläser und ein Männerchor zu hören waren.

Nun bleibt mir nur noch, Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen einzuladen. Am 12. Oktober findet um 13:00 Uhr der 35. Wandertreff auf dem Folklorehof statt und am 31. Oktober können Sie uns im Gottesdienst zum Reformationsfest um 9:30 hören. Und dann ist es schon gar nicht mehr weit bis zum 1. Advent, an dem 10:00 Uhr unser Blasen vor dem Grünaer Altersheim und 14:30 Uhr unsere Adventsfeierstunde stattfinden.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen, sonnigen Herbst und hoffe, Sie neben den vielen anderen auch mit meinen Tönen einmal erfreuen zu können.

Herzlichst
Ihr Stefan Türk
Mitglied des
Posaunenchores Grüna ❐

ANZEIGEN

ELSNER
Dachdeckermeister
Gunter Elsner
Damaschkestraße 6
09224 Grüna
Tel 0371/8101126
Fax 0371/8101726
Funk 0172/3477887

Für eine kompetente Beratung bzw. Kostenangebot rund um Ihr Dach stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Beratung und Tipps auch zu Photovoltaikanlagen und Thermokollektoren zur Brauchwassererwärmung.

Entmoosung von Dächern

KÜCHEN 2008 erleben...
DER AUSGEZEICHNETE DER KREIS KÜCHENSPEZIALIST
Wir halten, was andere versprechen!
Wir sind „zertifizierter Küchenspezialist“ und autorisierter ESS-Klasse Händler von Küppersbusch
KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrander Str. 4 • 09224 Grüna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 53 65
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

Staatliche Fördermittel in 2008 nutzen!
Vollbiologische Kläranlagen – direkt vom Hersteller
Werksvertretung der Zapf Wassersysteme GmbH
• Betonanlagen • Kunststoffanlagen
• Nachrüstung vorhandener Gruben
• Wartung von Kläranlagen (auch Fremdfabrikate)
HQ – Abwasser-, Baustoffsysteme und Service Heiko Querner
Wichtelweg 53 · 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon (0371) 8 20 54 24 · Funk (0170) 6 36 07 63
– Kläranlagen – Regenwassernutzung – Abscheidetechnik –

Veranstaltungen im Folklorehof

Freitag, 10. Oktober 2008, 19:30 Uhr

Mit dem Rad rund um die BRD

Gemeinsam mit Andreas Poppitz begeben wir uns auf eine Radtour der besonderen Art – rund um die BRD, weitgehend an den Grenzen entlang. Die Idee für diese Aktion ergab sich aus dem Engagement von Andreas Poppitz für die Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder, und er verband pfiffig das Angenehme mit dem Nützlichen: Viele schöne deutsche Landschaften zu „erfahren“, interessante Leute am Wegesrand zu treffen und für das soziale Projekt zu sensibilisieren und tatkräftige Unterstützung zu erbitten. Aus der Fülle der Erlebnisse entstanden viele ansprechende Bilder und ein spannendes Buch. Beides bringt Andreas Poppitz mit in die Hutznstub’ zu seinem sicher fesselnden Bildervortrag.

Hutznstub’ – Eintritt frei, Spenden kommen der Peter-Escher-Stiftung zugute.

Mittwoch, 19. November 2008, 19:00 Uhr

Philippinen – Terrassenwunder und Schokoladenhügel

Noch einmal lassen wir uns mit Wort und Bild in die weite Welt entführen – diesmal in ein uns noch weitgehend unbekanntes, exotisch anmutendes Land im Fernen Osten. Wer Kordula Kinert schon einmal im Folklorehof erlebt hat, weiß: Sie hält wenig von den Hochglanz-Touristenmotiven, aber viel von intensiven Begegnungen mit Land und Leuten. Unter mitunter strapaziösen Bedingungen erkundet sie fremde, teils bizarre Landschaften, die manchmal rätselhafte fremde Kultur und immer wieder die Menschen in ihrer natürlichen Lebenswirklichkeit und aufgeschlossenen Herzlichkeit.

Vereinszimmer – Eintritt frei, Spenden erbeten für das Tsige Tadese Waisenhaus in Äthiopien

Vorschau auf die Adventszeit:

Samstag, 29.11., 19:00 Uhr
Eröffnung der Schnitz- und Klöppelausstellung mit anschließendem Hutznohmd

Sonntag, 30.11., 16:00 Uhr
Feierliches Pyramideanschieben im Folklorehof

Samstag/Sonntag, 06./07.12., 14:00 Uhr
Weihnachtsmarkt im Folklorehof ❐

Änderungen vorbehalten!

Margit Hellwig, Folklorehof Grüna, Tel./Fax: 0371 850913

VOLKSSOLIDARITÄT

- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Hausnotruf
- Seniorenreisen
- Mitgliederleben

Ruf 03723 / 42 8 61
www.volkssolidaritaet.de/glauchau

Reisebüro Schletter
Chemnitzer Str. 72, 09224 Chemnitz/Grüna
03 71/ 85 03 21, täglich 9:00–18:00 Uhr

Silvester 2008/2009 - 31.12.2008/01.01.2009

In Teplice Hotel Prince de Ligne****
16 Uhr ab Chemnitz Omnibusbahnhof, St. 10
Silvestermenü + Häppchen, kalte Platte + 1 Fl. Sekt „Bohemia" + Disco und Tanzmusik (live) + ind. Programm + Feuerwerk + Rückfahrt ca. 2 Uhr
83,00 €

in Grünbach/V. Hotel Bayrischer Hof
17.15 Uhr ab Chemnitz Omnibusbahnhof, St. 10
Livemusik mit „Night and Day" + Showprogramm + 3-Gang-Festmenü + Sekt um Mitternacht + Rückfahrt ca. 1.30 Uhr
71,90 €

OPTIKER C. APPELT
seit 1884
GIB ACHT AUF DEINE AUGEN
ESSILOR

- Grüna
Chemnitzer Straße 63
Tel.: (0371) 85 45 66
- Chemnitz
Fürstenstraße 17
Tel.: (0371) 4 01 54 67
- Hartmannsdorf
Anton-Günther-Platz 2
Tel.: (03722) 9 33 36

Öffnungszeiten Grüna:
Mo, Di 9–13 Uhr, 14–18 Uhr
Mi geschlossen
Do, Fr 9–13 Uhr, 14–18 Uhr
u. nach Vereinbarung

AUGENOPTIK & KONTAKTLINSEN

lernhilfe-hot
in der Stadtpassage

Kleine Gruppen o. Einzelunterricht – Betreuung immer individuell

STADT PASSAGE
Weinkellerstr.28
Hohenstein-Ernstthal

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 – 17.30 Uhr oder telefonisch rund um die Uhr

03723/769214

Hotel & Restaurant

Folklorehof

Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz/Grüna
Telefon 0371 / 8 10 29 44
Telefax 0371 / 8 10 29 49

Liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

Dinge, die über mehrere Jahre großen Anklang finden, werden irgendwann zur schönen Tradition.
Daher „huldigen" wir im ganzen Monat Oktober wieder der Gastronomie der Vorwendezeit. Freuen Sie sich auf Beliebtes und Altbekanntes, Klassiker wie Soljanka, Zigeunersteak oder Rinderfilet Stroganoff erwarten Sie.

Im Monat November genießen Sie wieder erlesene Wildgerichte. Von deftigem Hirschgoulasch mit hausgemachten Semmelknödeln bis zum Braten von der Wildschweinkeule findet jeder Liebhaber das Passende für seinen Geschmack.

Auch Weihnachten ist nicht mehr weit.
Sie möchten einige angenehme, vielleicht auch besinnliche Stunden mit den Angestellten, im Kreise der Kollegen oder Freunde verbringen?
Die passende kulinarische Umrahmung für Ihre Weihnachtsfeier und den perfekten, immer freundlichen Service dafür bieten wir. Ihre Reservierung nehmen wir gern entgegen.

Ihre Familien Ralf und Jörg Hofmann und das Team vom Hotel & Restaurant Folklorehof

Vergleichen lohnt sich!

Chemnitzer Baumaschinentechnik GmbH

ATLAS LEIPZIG

Mittelbacher Straße 12
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 80 00 103
Fax: 0371 / 80 80 93 87
E-Mail: info@cbt-chemnitz-gmbh.de

Anfahrtskizze:

- Baumaschinenservice
- Baumaschinenvermietung
- Freie Kfz-Werkstatt
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung

Friseur & Kosmetik
Alcina Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38

Klempnerei Gruner
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • WÄRME • SERVICE

Mit AIDA rund um die Kanaren:
Tanken Sie Sonne auf den
Inseln des ewigen Frühlings.
AIDA DAS CLUBSCHIFF
AIDAbella auf den Kanaren
September 2008 bis April 2009
7 Tage ab/bis Gran Canaria
ab 599 €* p.P.
An- und Abreisepaket ab 418 Euro** p.P.
A&C Reise Center
Chemnitzer Str. 159 · 09224 Grüna
Telefon: 0371 / 85 64 07 · E-mail: gruena@auc-reisen.de
Gran Canaria • Madeira • La Palma • Lanzarote • Fuerteventura • Teneriffa • Gran Canaria

Gesangverein Grüna-Mittelbach e.V. Rückblick-Ausblick 2008

Das 10-jährige Bestehen unseres Gesangvereins Grüna-Mittelbach ist nun auch schon wieder Geschichte.

Wir haben unser Jubiläum mit unseren Angehörigen, lieben Gästen und ehemaligen Chormitgliedern am 4. April im „Grünaer Hof“ gebührend gefeiert. Nach einem kurzen Programm mit neuen und alten Liedern aus unserem Repertoire und lustigen Einlagen konnte bei guter Musik kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt. Ein Höhepunkt und eine besondere Freude war die Überreichung eines Tisch-Wimpels für unseren Gesangverein durch den Grünaer Ortsvorsteher Herrn Bunzel, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken möchten.

Unser besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren wie der Sparkasse, dem Heimatverein Mittelbach, dem Schulungszentrum Fortis, dem Autohaus Fugel und allen anderen hier nicht genannten Spendern für ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Diese ermöglichte es uns, eine neue Chorkleidung anfertigen zu lassen, worüber wir uns sehr freuen.

Neben den Auftritten zum Dorffest Mittelbach, dem Volksliedersingen mit dem Posaunenchor und zur Grünaer Kirmes gab es für uns dieses Jahr noch ein besonderes Ereignis. Im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers waren wir am 6. Juli 2008 Teilnehmer am großen Sängertreffen im Schlosspark Lichtenwalde. 23 Chöre aus der näheren und weiteren Umgebung boten dort in vielfältiger Weise ihr Bestes und es war für uns ein Erlebnis, mit dabei gewesen zu sein. Wir erinnern uns noch immer gern daran.

Nun neigt sich der Sommer dem Ende entgegen. Man kann schon fast sagen, es geht mit „Riesenschritten“ auf Weihnachten zu.

Unsere nächsten öffentlichen Auftritte werden sein:
am 29. November 2008 beim Anzünden des Schwibbogens in Mittelbach
am 30. November 2008, dem 1. Advent, beim Anschieben der Pyramide im Folklorehof Grüna

Wir würden uns freuen, wieder recht viele interessierte Zuhörer begrüßen zu können.
Bis dahin alles Gute und eine gute Zeit!

Renate Fix
im Namen des
Gesangvereins
Grüna-Mittelbach ❐

Mittelbacher Heimatstube

... sie entsteht langsam und wird gerade gestaltet. Ein Grundstock an Ausstellungsobjekten ist mittlerweile vorhanden. Doch nun kommt langsam zum Vorschein, was dieser Sammlung noch fehlt. Dazu gehören die folgenden Dinge, die jedoch älteren Datums - **möglichst vor 1930** - sein sollten. Wir zählen auf Sie und hoffen, dass Sie das eine oder andere Exponat, evtl. auch als Leihgabe beisteuern können und werden.

Ansprechpartner beim Heimatverein sind:

Christa Gierdahl	Tel. 8203239
Margit Zöhfeld	Tel. 8203486
Christl Griebel	Tel. 851719

Ich geh zu ...

EP:Semmler GmbH

TV, Video, HiFi, Sat, Telecom, Elektro-Haushaltsgeräte, Computer,
Eigene Fachwerkstatt für Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik

AEG Electrolux
Waschvollautomat

- 1–6 kg Fassungsvermögen
- mehrstufiges Zeitsparen
- LC-Display
- Startzeitvorwahl und Restlaufanzeige
- Energiespar- und Leichtbügel PLUS-Programm
- Verbrauch 46 l / 1,02 kWh

10% sparsamer als Energieklasse A

12 x mtl. **41.58**

Barpreis 499.-

PHILIPS
LCD-Breitbild-Fernseher
32PFL7423D

12 x mtl. **74.91**

Barpreis 899.-

- Auflösung 1366 x 768 Pixel
- Kontrast: dynamisch bis 40000:1
- Helligkeit 500 cd/m²
- Reaktionszeit: 3 ms
- HD ready
- 100 Hz-Technik
- Pixel Plus 3 HD
- DVB-T-Empfang
- Virtual Dolby Surround
- 4 HDMI-Anschlüsse
- YUV-Komponenten-Anschluss
- USB-Anschluss
- PC-Eingang

0% EP:Finanzierung

ab Kaufwert 300,00 €

JVC Micro-Stereo-System
UX-S15 Silber

99.99

- Wiedergabeformate: CD-R (RW)/MP3/WMA
- ID3-Tag
- RDS-Tuner
- Full Logic Cassettendeck
- 2 x 10 W max. Musikleistung
- Bassverstärkung
- Uhr/Timer

Wir reparieren:

- Wäschetrockner
- Microwellen
- Elektroherde
- Kühlschränke
- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Elektrokleingeräte
- Fernsehgeräte
- Sat-Anlagen
- Computer
- Notebook

09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: 0 37 23-6 52 00

Montag–Freitag 09:00–18:30 Uhr, Samstag 09:00–12:00 Uhr

Der GFC startet in die 5. Jahreszeit und damit in sein 45-Jähriges...

Keinesfalls hat der Grünaer Faschingsclub in der Sommerpause auf der faulen Haut gelegen. Höhepunkt war wieder einmal unser alljährliches Sommerfest, das auf den Kindertag fiel. Nach gemeinsamer Zugfahrt ins sächsische Eisenbahnmuseum Chemnitz und nach einer kurzen Führung starteten wir bei herrlichem Wetter mit eigenem Sonderzug quer durchs Erzgebirge mit Halt an verschiedenen Stationen, um Sehenswürdigkeiten besichtigen zu können. Unterwegs wurden wir aufs Feinste vom überaus netten Zugpersonal kulinarisch verwöhnt. Auch die Kehlen mussten keinen Durst leiden,

Es war uns eine Freude, unseren Sponsor Herrn Frank Reinhold mit Ehefrau auf dieser Reise begrüßen zu dürfen. Damit möchte ich auch Danke sagen an Herrn Holger Oberländer, der Räumlichkeiten für das Training unserer Prinzengarde kostenfrei zur Verfügung stellt, und Herrn Detlef Schmiedel, der unseren gemeinsamen Dachsbaudenabend organisierte, an dem viel gelacht und geflachst wurde. Nicht vergessen wollen wir auch unsere alljährliche Radtour, bei der wir wieder ein Stück der wunderschönen Umgebung von Chemnitz kennen lernten. Also, liebe Leser, trotz Sommerpause – es ist immer etwas los bei uns.

Und richtig zur Sache gehen wird es wieder am 11.11. um 11.11 Uhr! Während eine Abordnung unseres Vereins am Chemnitzer Rathaus den Schlüssel mit entgegennehmen wird, trifft sich der Rest der Karnevalisten, wie schon Tradition, mit unserem Ortsvorsteher im Rathaus zur Schlüsselübergabe mit Sektempfang. Im Anschluss geht es zum geselligen Beisammensein mit Bekanntgabe des Mottos der neuen Saison.

Auch an diesem Tag: Vorstandswahlen. Ich möchte an dieser Stelle dem alten Vorstand für seine geleistete Arbeit danken und dem dann neu gewählten Vorstand viel Kraft bei den zu erfüllenden Aufgaben wünschen. Und wenn ich ehrlich bin, manche der Arbeiten zu erledigen macht nicht immer Spaß. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich für das Vertrauen, das ich als Präsident in dieser Zeit erfahren durfte, sowie für die schöne Zeit recht herzlich bei allen Vereinsmitgliedern und natürlich bei unseren Besuchern zu bedanken.

Liebe Freunde und Förderer unseres Vereins!

Leider ist es uns nicht möglich, in diesem Jahr eine öffentliche Veranstaltung mit Gästen am 15.11. durchzuführen, da sich die Lage derartig entwickelt hat, dass eine vertragliche Zusammenarbeit mit dem Stammhaus nicht möglich ist und wir alle auf das nächste Jahr vertrösten müssen. Bitte haltet uns die Treue! Termine, News und Gäste gibt es im nächsten Ortschaftsanzeiger zu erfahren.

Positiv zu bewerten ist, dass unsere Prinzengarde sich regen Zulaufs erfreuen kann. Ansprechpartnerin ist „Melli“ Franz, die wir als Neuzugang in unseren Club aufgenommen haben. (Tel. 0162 305 22 23)

Also, seid gespannt auf die nächste Ausgabe.

Infos auch unter www.gruenaer-faschingsclub.de

Euer Lutz ❐

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Wasserversorgung in Grüna bis Anfang der 30er Jahre

Fortsetzung des Beitrages „100 Jahre Wasserversorgung in Grüna“ im OA Heft 2/2008

Vor 100 Jahren hatte die Gemeinde Grüna die Wasserversorgung durch ein umfassendes Wasserleitungsnetz grundlegend erneuert und wesentlich verbessert. Die Gesamtkosten dafür einschließlich der zwei Wasserwerke im Rabensteiner Wald und der bis 1912 errichteten Wasserversorgungsstation mit Hebewerk im Wiesengrund betrugen über 400.000 Mark. 480 Grundstücke bzw. Häuser hatte man bis 1916 angeschlossen, etwa 6000 Einwohner wurden mit qualitativ gutem Wasser versorgt. Insgesamt 55.000 Kubikmeter Wasser wurden jährlich von den Wasserwerken abgegeben. Außerdem gab es noch sechs Brunnenanlagen im Ort, an denen 56 Grundstücke angeschlossen waren und deren Wasser von über 550 Einwohnern genutzt wurde. Erst wesentlich später erfolg-

Wasserwerk der Gemeinde Grüna aus dem Jahre 1911/12 im Wiesengrund

ANZEIGEN

Restaurator & Malermeister
Robert Schott
Betrieb der Denkmalpflege
Pleißaer Straße 71 · 09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel.: / Fax: 0371 / 8000898 · Funk: 0177 / 5952899

Angebot
Oktober/November
Anett's Beauty Oase
Kosmetische Grundbehandlung
mit Anwendung von Galvanischem Strom
Vorteile dieser Behandlung:
sichtbare und langanhaltende Verbesserung des Hautbildes durch Tiefenwirkung und Einarbeiten von Collagenen
für 33,– €
Überzeugen Sie sich selbst!
Ab Oktober wieder Fruchtsäurebehandlungen!
(Bitte rechtzeitig anmelden)
Anett Eckert Chemnitzer Str. 27 · 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon 0371/2 62 29 31 · Fax 0371/2 62 29 32
Fußreflexzonenmassage · Epilieren · Kosmetik · entspannende Massagen

• Reparatur aller Fzg-Typen
• Inspektionen
• Unfallinstandsetzung
• Autoglasservice
• Reifenservice
• Klimaservice
• HU/AU (Mo. u. Do.)
• Werkstattersatzwagen
• Hol- / Bringedienst
AUTO SERVICE SEYBOTH
Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de
– der individuelle Service –
Winterreifen und Kompletträder zu günstigen Preisen!
Der nächste Winter kommt bestimmt
Wintercheck 19.– €
Radwechsel (Satz) 15.– €
Rädereinlagerung
Winterartikel (Eiskratzer, Scheibenenteiser, Schneeketten u.a.)
Im Oktober kostenloser Lichttest!
09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel./Fax: 0371/85 42 38 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

te der Anschluss dieser Häuser an das Ortsleitungsnetz.

Die hohen Ausgaben für Zinsen und Tilgung des Darlehens, das aufgenommen werden musste, sowie steigende Kosten für die Unterhaltung der Gemeindewasserleitung und Aufrechterhaltung des Wasserbetriebes führten zur Erhöhung des Wassergeldes. Mit der Industrialisierung im Ort nahm der Wasserverbrauch stark zu, was ebenfalls zu einer Verteuerung des Industriewassers führte. Besonders viel Wasser wurde von der Firma F.B. Reichel Nachf. im oberen Ortsteil zum Bleichen der Textilien sowie der Riedel-Färberei an der Dorfstraße im unteren Ortsteil gebraucht. Die Betriebe bezogen einen Großteil ihres Brauchwassers aus der Gemeindeleitung. So stiegen die Preise für Wasser von 20 Pfg./cbm 1916 auf 30 Pfg./cbm 1919, auf 60 Pfg./cbm 1921, auf 2 bis 4 M/cbm 1922.

Der ständige Preisanstieg und die laufende Geldentwertung waren für die Gemeinde mit hohen finanziellen Verlusten verbunden, Ende 1922 wurde ein Fehlbetrag von 150.000 Mark ausgewiesen. Ab 1923 kamen noch monatliche Erhöhungen der Strompreise für die Pumpen im Wasserhebewerk im Wiesengrund hinzu. Auch der Wasserzins für nicht angeschlossene Grundstücke – also Verbraucher, die ihr Wasser aus dem Brunnen bezogen – stieg. Er wurde nach dem Zeitwert des Gebäudes eingeschätzt, den die Landesversicherung bestimmte.

Nach Beendigung der Inflation wurde für das Jahr 1924 ein Preis von 10 Goldpfennigen für einen Kubikmeter

Das von der Firma Reichel Nachf. etwa 1924 1924 angelegte Maschinenhaus mit Wasserpumpstation im Wiesengrund

ANZEIGEN

Einkaufszentrum
Ortsausgang Mittelbach
(in Richtung Chemnitz)

Blumenfachgeschäft
Gänseblümchen

- Blumensträuße je nach Saison
- Sträuße nach Kundenwunsch
- Strauß der Woche
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Raumdekoration
- Trockenfloristik jeglicher Art
- Bepflanzung von Kübeln und Balkonkästen
- Dekorieren von Weinflaschen und Geschenken mit Trocken- oder Frischblumen
- Selbstgestaltete Karten (z.B. Geburtstag, Muttertag, ...)

Öffnungszeiten:
Mo: 09 – 18 Uhr
Di: 13 – 18 Uhr
Mi: 09 – 18 Uhr
Do: 09 – 18 Uhr
Fr: 09 – 18 Uhr
Sa: 08 – 12 Uhr

Inh. Ivone Rockel · Hofer Straße 5g · 09224 Mittelbach
Tel.: 0371/7751604

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Hofer Straße 5g : 09224 Chemnitz : Tel.: 0371 - 808 1230

Öffnungszeiten
Mo: 09:00 - 18:00 Uhr
Di: 09:00 - 18:00 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 09:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
Samstag an alle ungeraden Kalenderwochen. Weitere Termine auf Anfrage.

Achtung:
Ab sofort bis Ende April schließe ich meinen Salon Montag und Dienstag bereits um 16 Uhr!
Auf Anfrage biete ich freitags Termine bis 20 Uhr an.

Kosmetikstudio
Gelia Schulze
Mittelbach, Hofer Straße 5G
Funk 0173 / 3 75 25 30

Im Herbst - die Haut vom Sommerstress - regenerieren

Spezial-Micro-Lifting + Ampulle + Aqua-Sensation-Maske (sehr angenehm und effektvoll)
Dauer: 30 min 20,- €

Hand-Parafinbad für glatte, zarte Hände 6,- €

Öffnungszeiten: Mo. 12–18, Di. 9–15, Mi. 8–14, Do. 13–18, Fr. 12–18 Uhr

Wirtschaftswasser und 30 Pfg./cbm Industriewasser festgelegt, dieser jedoch bereits ab 1.4.1924 auf 25 Pfg./cbm für Wirtschaftswasser erhöht. Viele Gewerbe und andere Verbraucher waren bereits durch den Währungsverfall in wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Einzelne Abnehmer, insbesondere die örtlichen Wäschereien, gerieten mit den Zahlungen in Rückstand und mussten ihr Geschäft aufgeben. Auch einige Landwirtschaftsbetriebe waren nicht in der Lage, den hohen Wasserzins zu zahlen. Immer mehr Betriebe im Ort stellten einen Antrag auf Senkung der Wasserkosten, der jedoch in vielen Fällen von der Gemeinde nicht berücksichtigt werden konnte, da sie u.a. bis 1932 die hohe Darlehenssumme zurückzahlen musste.

Die damalige Reichelbleiche, deren Wasserverbrauch ständig zunahm und die zeitweise monatlich bis zu 2500 cbm Wasser benötigte, bat mit anderen Betrieben um Preisnachlass. Da die Gemeinde solch hohe Wassermengen auf Dauer aus dem Gemeindeleitungsnetz nicht zur Verfügung stellen konnte, begann die Fa. Reichel Nachf. eigene Wasserversorgungsanlagen zu errichten. Ein neuer Schöpfbrunnen mit Sammelschächten wurde im Wiesengrund angelegt und ein Maschinenhaus mit Pumpstation errichtet, welche das Wasser aus dem Schöpfbrunnen ansaugen und einem Hochbehälter am Fabrikgebäude im oberen Ortsteil zuführen sollte. Das mit hohen Kosten verbundene Projekt wurde bis auf eine über 2 km lange Hochdruckwasserleitung von der Pumpstation bis zur Fabrikationsstätte fertiggestellt. Ein weiteres Wasserhebewerk der Fa. Reichel Nachf. entstand am Herrenteich. Die Pumpstation sollte weiteres Brauchwasser aus dem Teich dem Hochbehälter am Fabrikgrundstück zuführen.

Wirtschaftliche wie auch technische Schwierigkeiten sowie steigende Kosten und Wasserpreise zwangen die Firma 1929 zur teilweisen Aufgabe des Projekts im Wiesengrund. 1930 erwarb die Gemeinde für ca. 33.000 RM den neuen Brunnen und das Maschinenhaus mit Hebewerk im Wiesengrund sowie alle Wasserrechte der Firma. Ausschlaggebend für den Kauf des 68 m tiefen, sehr ergiebigen Brunnens waren u.a. die Auswirkungen der trockenen Jahre 1928 und 1929, in denen der Grundwasserspiegel stark zurückgegangen war und viele Quellen nachgelassen hatten. Mit dem Erwerb war die Wasserversorgung im Ort auch in Trockenperioden weiterhin gesichert.

Christoph Ehrhardt
Ortschronist ❐

ANZEIGEN

Verkauf-Montage-Kundendienst

Fenster und Türen
Rollläden, Tore, Innenausbau
Markisen, Fliegengitter
NEU Dachflächenrollos

Fa. Sven Wagner

Chemnitzer Straße 119 • 09224 Chemnitz / Grüna/Sa.
Fon+Fax: (03 71) 85 86 93 • Funk (01 72) 35 12 416

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH
MKR

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung
- **Neu: Ankauf von Altpapier**

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr, Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Autoversicherung
Jetzt zum Testsieger!

ÖKO-Test
HUK-COBURG Classic-Tarif »Testsieger«

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:
- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice

Kündigungs-Stichtag 30.11.
Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro
Sven Seidel
Versicherungskaufmann
Tel.: 0371 / 36 01 07
Fax 0371/9 09 43 95
e-mail: sven.seidel@HUKvm.de
Limbacher Straße 81
09113 Chemnitz

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Erleben Sie eine Mozart-Oper »Le Nozze de Figaro« im wohl schönsten Opernhaus der Welt. Mittagsabfahrt mit kurzer Stadtrundfahrt, Freizeit und Möglichkeit zum Besuch der Frauenkirche. Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr der Oper (italienische Sprache mit deutschen Untertitel), Rückfahrt und Mitternachtsankunft

Kosten: 99,–€ inkl. Busfahrt, Oper-Karte der PK5

DIETRICH TOURISTIK
09224 Mittelbach/Chemnitz, Gewerbeallee 2–4, Tel. 0371 / 815 810

dretex Wäsche für Damen, Herren & Kinder

dretex Textil-GmbH
09224 Chemnitz/OT Grüna · An der Wiesenmühle 5 · Telefon: 03 71/85 00 02
Fax: 03 71/8 10 11 56 · e-mail: Dretex-Gruena@t-online.de · Internet: www.dre-tex.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00–18:00 Uhr · Samstag 9:00–12:00 Uhr

premio Reifen-Service

A. Koch GmbH
An der Wiesenmühle 7 · 09224 Chemnitz, OT Grüna
Tel. 03 71-8 10 22 11 · Web: www.premio-chemnitz.de

Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

Vor 100 Jahren

8. September 1908

Wahl eines Vertrauensmannes zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
Der Gemeinderat nimmt die Bekanntmachung der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz, wonach bis zum 30. September 08 die Wahl eines Vertrauensmannes und eines Stellvertreters vorzunehmen ist, zur Kenntnis. Der seitherige Vertrauensmann Herr Gutsbes. Fritz Müller wird vom Gem.-Rat auf 3 Jahre wiedergewählt & nimmt derselbe die Wahl an, ebenfalls wird der Gutsbes. Herm. Barthold wieder als dessen Stellvertreter gewählt.

Wahl von zwei Mitgliedern zur Einschätzungskommmission.
Der Herr Vorsitzende gibt die Mitteilung der kgl. Bezirks-Steuereinnahme Chemnitz vom 3. September a.c., wonach die Wahl von 2 Mitgliedern zur Einschätzungskommmission sowie 2 Stellvertreter auf 2 Jahre vorzunehmen ist, zur Kenntnis. Es werden Vorschläge gemacht, hierauf schreitet man zur schriftlichen Abstimmung, welche folgendes Resultat ergibt: Herr Max Krause – 9 Stimmen, Paul Jungmann – 9 Stimmen. Die beiden Herren nehmen die Wahl an. Als Stellvertreter wählt der Gem.-Rat für Herrn Max Krause den Herrn Moritz Naumann, und Herrn Emil Röder für Herrn Paul Jungmann.
Bauangelegenheiten
a) Beschaffung von Öfen in das Verwaltungsgebäude. Es sind insgesamt noch 6 Öfen erforderlich und zwar: 2 Stück in die Gem.-Vorst.-Wohnung & je 2 Stück in die Wohnung für Vettermann & Wünsch. Der Gemeinderat beschließt den Klempnermeister Max Hecker 2 Stck Dauerbrandöfen, den Schmiedemeister Weißbach 2 Stck eiserne Kochherde & Klempnermeister Albert Hecker 2 Stck eiserne Regulier-Öfen zur Lieferung zu übertragen.
b) Anstatt der Holzdielung im Hausflur wird beschlossen, Cementpflaster einzulegen.
c) Die Ausführung der Türendrücker geschieht in dunklem Altkupfer.

15. September 1908

Bauangelegenheiten
1. Beschaffung von Stühlen. Nach längerer Debatte & Durchsicht der Kataloge beschließt der Gem.-Rat am Sonntag, dem 20. September 1908 eine Besichtigung in verschiedenen Geschäften in Chemnitz vorzunehmen. Es wählt der Gem.-Rat hierzu eine Commission & zwar die Herren Gutsbes. Fritz Müller, Handschuhwirker Rudolph, Grundmann & Gem.-Vorstand Härtel, diese Kommission erhält die Vollmacht, 2 Dtzd Stühle a' Stck bis zum Preise von 7 Mark zu kaufen.
2. Lichtanlage bzw. Beleuchtungskörper. Es wird beschlossen für das Rathaus Osrambirnen zu beschaffen und wegen der Beleuchtungskörper von den Herren Max & Albert Hecker Preislisten einzufordern.
3. Zugang zum Rathaus soll aus Grobschlag & Packlager hergestellt & mit Freiberger Graupen überzogen werden. Wegen der Planierungsarbeiten soll der Bauausschuss eine Besichtigung vornehmen.
4. Beschaffung einer Hausglocke wird genehmigt & Herr Schlossermeister Schmidt hiermit beauftragt.
5. Thüren-Anstrich & Möbel. Wegen der Lassierarbeiten soll vom Holzmaler Reichel in Grüna ein Kostenanschlag eingefordert werden. Ferner nimmt der Gem.-Rat ein Schreiben vom Klempnermeister Max Hecker hier, betreffs der gelieferten Dachrinne ans Rathaus zur Kenntnis.

22. September 1908

Bauangelegenheiten
1. Den Herren Gem.-Vorstand Härtel, Gutsbesitzer Fritz Müller, Handschuhwirker Linus Grundmann & Hermann Rudolph gewährt der Gem.-Rat je 1 M Reiseentschädigung für den Weg am 20. September 1908 nach Chemnitz, behufs Ankauf von Stühlen für das neue Gemeinde-Verwaltungsgebäude.
2. Beschaffung der Beleuchtungskörper Der Gemeinderat beschließt nach Besichtigung der von den Herren Albert & Max Hecker abgegebenen Proben an:
   a) Max Hecker: 5 Treppenbeleuchtungskörper, 2 Setzlampen & 1 Kronleuchter
   b) Albert Hecker: 2 Zuglampen, 8 Bändel zur Lieferung zu übertragen.

   Lassurarbeiten an den Möbeln Der Gemeinderat wählt eine Commission bestehend aus den Herren Röder & Aurich, welche die Vollmacht gegeben wird, diese Arbeiten an die geeigneten Gewerken zur Ausführung zu übertragen.
   Die Beschaffung der Fensterwäsche wird den Handelsmann Herrn O. Reinhold zur Lieferung fix & fertig übertragen.
   Anschaffung der Turmuhr Der Gemeinderat wählt die Herren Gem.-Vorstand Härtel, Schmidt, Rudolph & Müller, welche wegen Beschaffung einer Uhr mit den Lieferanten in Verbindung treten sollen.

28. Oktober 1908

Wegebauanzeige 1909 Der Herr Vorsitzende teilt mit, dass der Bauausschuß eine Besichtigung der Wege-

strecken in hiesiger Flur vorgenommen habe. Größere Massenschüttungen sowie andere Bauten hält der Bauausschuß nicht für nötig, der Bauausschuß schlägt vielmehr dem Gemeinderat vor, 100 Meter Steine zur Anlieferung zu genehmigen. Der Gemeinderat tritt dem Vorschlag des Bauausschusses allenthalben genehmigend bei.

Gesuch des Gemeinderates zu Carlsfeld um Gewährung einer Unterstützung
Der Gemeinderat nimmt das Gesuch der Gemeinderäte zu Carlsfeld, Steinbach & Wildenthal um Gewährung einer Unterstützung zur Deckung der Unkosten infolge der großen Wasserschäden, Wolkenbrüche etc zur Kenntnis. Der Gemeinderat bewilligt einstimmig eine Unterstützung von 20 Mark.
Gesuch der kgl. Landesblindenanstalt Chemnitz um Gewährung einer Unterstützung zur Begründung eines Arbeitsheimes für blinde Mädchen des Königreiches Sachsen zu Chemnitz. Der Gemeinderat nimmt fragliches Gesuch zur Kenntnis und bewilligt den Betrag von 10 Mark.

Bauangelegenheiten
a) Der Gemeinderat beschließt die Anlage am hiesigen Rathaus dem Gärtner Gläser nach der angefertigten Skizze zur Ausführung, welche jedoch erst im Frühjahr 1909 vorgenommen werden soll, zu übertragen.
b) Die Aufschrift an den Thüren der Zimmer im Rathaus soll in Farbenanstrich geschehen u. vom Maler Petzold hier zur Ausführung gelangen.

Vor 10 Jahren

Sitzung am 15. September

1. Gemeindegebietsreform: BM informiert über ein Treffen mit Prof. Dr. Stüer und den gewählten Prozessausschussmitgliedern in Dresden. Antrag für einstweilige Anordnung liegt den Gemeinderäten als Entwurf vor. Im Sächsischen Gesetz- u. Verordnungsblatt vom 09.09.98 ist das Gesetz zur Eingemeindung veröffentlicht. Klageschrift wird von Prof. Dr. Stüer vorbereitet.

2. Beratung über zusätzliche Bauvorhaben zum Plan 1998: Laut Gesetz können langfristige Kredite nicht mehr aufgenommen werden, Kommunalamt klärt die Aufnahme von Krediten.
   Die Fassade der Schule soll nicht mehr saniert werden, nur der Eingangsbereich soll malermäßig Instand gesetzt werden.
   Fördermittelanträge für den grundhaften Ausbau der Dorfstraße nach Verlegung des Abwasserkanals und für den Fußwegbau an der Hofer Straße ab Hausnummer 1 und Anbindung an den vorhandenen Fußweg.

3. Informationen: Schreiben des Sächsischen Kultusministerium wird verlesen.
   1999 8 Einschulungen
   2000 14 Einschulungen
   2001 10 Einschulungen
   Antrag Sportverein über Zuschuss in Höhe von 30 TDM, die Verwendung ist durch den Sportverein nachzuweisen.
   Zur Wahl am 27.09.98 werden noch Wahlhelfer gesucht. Die Herren Steinert, Rößler und Meusel stellen sich zur Verfügung.

20. September 1998

1. Nachtragshaushalt 1998: Frau Schmidt verliest den Nachtragshaushalt, es wird keine weitere Kreditaufnahme in Betracht gezogen. – Rücklagen werden bis auf die Mindestrücklage von 44 TDM aufgebraucht. Am 3.11.98 findet eine Sondersitzung zur Verabschiedung des Nachtragshaushaltes und der ersten Lesung Haushalt 99 statt.
2. Gemeindegebietsreform: Die Klageschrift sollte unbedingt bis Ende Oktober vorliegen. Ein erläuterndes Gespräch, Prof. Stüer und Gemeinderat hat noch nicht stattgefunden, sollte unbedingt angestrebt werden. Die Entscheidung des Gerichtes sollte bis Dezember vorliegen, um weitere Entscheidungen für 1999 treffen zu können.
3. Vertrag SV 1860 Mittelbach e. V. BM verliest den Vertrag, die Gemeinderäte stimmen zu, es muß jedoch der Passus zur unentgeltlichen Nutzung des Sportplatzes für den Schulsport aufgenommen werden. BM verliest Schreiben vom Sportverein, indem sich der Verein für die bisherige Unterstützung bedankt und gleichzeitig um finanzielle Mittel zur Sanierung des Sportlerheimes bittet. Mittelbereitstellung zur Sanierung des Sportlerheimes wird zum großen Teil abgelehnt, da keine kommunale Nutzung vorliegt. Der Verwaltungsausschuß und der Sportverein werden gemeinsam vor Ort eine Beratung durchführen.
4. Informationen und Allgemeines:
   - Schließung der Schule: Am 04.11.98 findet im Gemeindezentrum eine Beratung mit BM, Elternrat und Eltern statt. Gegen die Entscheidung wird Widerspruch eingelegt. Ein Anstieg der Schülerzahl ist im Jahr 2001 wieder zu erwarten. Mit Grüna wurde schon Rücksprache gehalten, um eine eventuelle Lösung herbeizuführen.
   - Haltestelle Aktienstraße, aus Richtung Chemnitz, wurde vom Straßenbauamt aus Sicherheitsgründen liquidiert.
   - Ausbau Grünaer Straße: Von Herrn Bräutigam liegt eine Auflistung aller notwendigen Arbeiten vor, die gesamte Breite soll 5,75 m betragen.
     Kosten: 175,9 TDM mit Verrohrung
     168,4 TDM ohne Verrohrung
     100,0 TDM geplante Baukosten

Marco Löscher
Lackierermeister
Löscher LACKIERUNGEN
Pkw und Motorrad
Karosseriearbeiten
Industriepark Grüna, Mittelbacher Str. 12, 09224 Chemnitz/Grüna
Tel. 0371 / 8 20 80 10 • Fax 0371 / 8 20 80 11
www.loescherlackierungen.de / eMail: info@loescherlackierungen.de

Haus- und Grundbesitzerverein
Chemnitz und Umgebung e.V.
Markt 19 · 09111 Chemnitz
Telefon (0371) 6 44 61 72 · www.hug-chemnitz.de
Guter Rat ist nicht teuer!

Zimmerei & Holzhandel
Frank Nitzsche Zimmerermeister
❖ Neu: Lieferung von Kamin- und Feuerholz
❖ weiterhin alle fachlich-kompetente Ausführung von Innenausbau
❖ Carports ❖ Holzzäune
❖ Plexiglasüberdachungen
❖ Dachsanierung und Dachausbau
August-Bebel-Straße 42 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel. 0371/8 20 03 27 • Fax 0371/8 20 04 38
Funk 0172/3 50 93 55 • info@zimmerei-frank-nitzsche.de

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste
&
Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz OT Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057
Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?
Mein Angebot
• Hausmeistertätigkeiten, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung Garten- und Grundstückspflege - auch Urlaubsservice, Gebäudereinigungsarbeiten, Schneeberäumung
• Fliesen- und Plattenlegearbeiten
• Einbau genormter Baufertigteile
• Trockenbauarbeiten
• Bodenlegearbeiten
• Tapezierarbeiten (Raufasertapete/Farbanstrich)
• Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
• Reparaturen an Holzkunst

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

WOLFRAM STORCH
Fenster, Türen,
Rollläden, Rolltore
Lamellenvorhänge,
Jalousien, Rollos,
Markisen,
Insektenschutzrahmen
Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24

Dachdeckerei
Böttcher
Dachdeckermeister
André Böttcher
Pleißaer Straße 5, 09224 Grüna
Telefon: 0371 2734967
Fax: 0371 2734966
www.boettcher-dach.de
info@boettcher-dach.de
Ihr Schieferdach ist bei uns in guten Händen

Aus Wald und Flur unserer Heimat

Der Eichelhäher - ein hilfreicher Waldgärtner

Vieles erinnert an die Eigenart von Papageien ferner Länder, wenn unser Eichelhäher bunt und stimmfreudig durch Wald und Flur streift. Auch sein Nachahmetalent kann sich in mancher Hinsicht mit jenen Exoten messen. Gern täuscht er Wanderern den Mäusebussardruf oder das Knarren eines windgeplagten Astes vor. Nicht selten miaut plötzlich eine Katze aus dem dichten Blätterdach. Mitunter hört man sogar deutliches Ziegenmeckern von da oben.

Er ist unser schönster und zugleich klügster Vogel, der es meisterhaft versteht, dem Jäger auszuweichen. Man sagt auch zu Recht, er ist der Wächter des Waldes.

Für angenehme Kurzweil sorgt der farbenfrohe Geselle allemal, wenn er Erholungssuchende eine Weile durch sein Reich begleitet – mehr neugierig als ängstlich.

Wenn sich die ersten Blätter herbstlich färben, beginnen die Wochen höchster Arbeitsintensität für die Häher, die Zeit der Eichelernte. Wirklich von früh bis spät holen sie die prallen Nüsse von den Eichenbeständen oder Einzelbäumen und verteilen diese in umgebenden Landschaften. Oft kilometerweit. Hin und her und her und hin geht es, unermüdlich. Ohne Mittagspause. Alle Revierinhaber sind daran beteiligt – aber jeder arbeitet für sich allein.

Ein Weibchen legt 4 bis 7 Eier und brütet 16 bis 19 Tage. Der kleine Baumhorst ist in 6 bis 7 Metern Höhe, wurde aber auch schon in 30 Metern Höhe gesehen.

Eberhard Neuber, Mittelbach ❐

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Veranstaltungstermine Oktober bis Dezember 2008

Samstag, 11. Oktober
Arbeitseinsatz 8:00 Uhr Dachsbaude
Leitung T. Landgraf

Samstag, 11. Oktober
Unterwegs mit den Berliner Wanderfreunden
Jubiläumstour nach Wunsch

Sonntag, 12. Oktober
35. Grünaer Wandertreff „Rund um den Rabensteiner Wald“, Strecken: 10, 20 und 30 km, Start 8:00 bis 10:00 Uhr Postshop Grüna
Leitung Der Verein

Samstag, 25. Oktober
Arbeitseinsatz 8:00 Uhr Dachsbaude
Leitung T. Landgraf

Samstag, 1. November
Bergstadt Freiberg „Mineralogische Weltreise“ über und unter Tage, Schloss Freudenstein und Bergwerksbesichtigung

Samstag, 8. November
Rund um den Stadttpark
Info zum Vereinsabend (Bahn oder Bus)
Leitung A. Kunze

Mittwoch, 19. November
Besuch des Leipziger Zoos mit Sachsenticket
Info zum Vereinsabend
Leitung A. Kunze

Samstag, 22. November
Bowling im Forsthaus Grüna 18:00 bis 21:00 Uhr
Leitung Der Verein

Sonntag, 30. November
13:00 Uhr im Folklorehof
Leitung A. Kunze

Sonntag, 14. Dezember
Weihnachtsmarkt in Zwickau, Anfahrt mit der Bahn
Info zum Vereinsabend
Leitung R. Kunze

Dienstag, 16. Dezember
18:00 Uhr Lichtelabend in der Dachsbaude
Leitung Der Verein

Ansprechpartner:
Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40
Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Vereinsabende dienstags ab 19.30 Uhr in der „Dachsbaude“
Gäste sind immer herzlich willkommen.

ANZEIGEN

Volkssolidarität e.V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Veranstaltungstermine 2. Halbjahr 2008

Tagesfahrten/Veranstaltungen:

25. Oktober	Herbstgala der Volkssolidarität im Stadttheater Glauchau, Busfahrt - Programm - Abendessen, 23 Euro
13. November	Veranstaltung der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach der Volkssolidarität e.V. im KiG, Beginn 15:00 Uhr, Kaffeegedeck, Programm „Die Original Andreasberger“ und Tanz, 11 Euro
02. Dezember	Adventsfahrt nach Satzung, 31 Euro
10. Dezember	Weihnachtsfeier Ortsgruppe Mittelbach in der Sportgaststätte, 15:00 Uhr, 4 Euro
11. Dezember	Weihnachtsfeier Ortsgruppe Grüna im KiG, Beginn 15:00 Uhr, 4 Euro

Mehrtagesfahrten:

29.12.08-2.1.09 Silvester in Bad Blankenburg. 449 Euro (EZZ 48 Euro)

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.

Sprechstunde jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

VOLKS SOLIDARITÄT

ANZEIGEN

LOWINUS
Fensterbänke • Treppen • Fußböden
Abdeckplatten für Küche und Bad
Außenanlagen und anderes
KUNST UND NATURSTEIN
Johannes Lowinus
Gewerbering 4
09337 Hohenstein-Ernstthal / OT Wüstenbrand
Tel.: 03723 / 70 00 93
Fax: 03723 / 70 00 40

Schimmel Feuchte Keller Modergeruch
Kellerabdichtung · Spar- und Sanierputze – schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
MAUERTROCKENLEGUNG mit VEINAL®-SYSTEM
WTA-geprüftes Produkt mit 10 Jahren Herstellergarantie
VEINAL®-Fachbetrieb KRETSCHMER, 09353 Oberlungwitz, Tel. 0800 4482000

Vermiete in Grüna
sanierte, zentral und ruhig gelegene Wohnung,
60 qm, mit Küche, Bad und Kellerraum
ab 20.00 Uhr (03 71) 8 44 93 26

Nachhilfe
Kompetenz seit 1974
Prüfungsvorbereitung
Hausaufgabenhilfe
Konzentrationstraining
Min/. Lernkreis
Info und Anmeldung
01803-6 22 444
oder 03724 – 66 88 41
und mehr!
Jetzt endlich bessere Noten!
Individuelle Förderung = Lernen ohne Stress
Deutsch – Mathe – Englisch
und weitere Fächer – alle Klassenstufen
in Grüna
Mehr Sicherheit für Ihr Kind!

Anzeigenannahme:
MUGLER
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Ernstthal
Ihr Ansprechpartner:
Frau Sabine Landgraf
Tel.: 03723 / 49 91 17
Fax: 03723 / 49 91 38

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

GETRÄNKE PFEIFER Logistik, Service und mehr GROSSMARKT GETRÄNKE PFEIFER Logistik, Service und mehr

Angebot gilt bis 15.10.08. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote und Zugaben nur solange der Vorrat reicht.

bequem und günstig einkaufen für jedermann

GETRÄNKE PFEIFER GROSSMARKT

An der Wiesenmühle 9, 09224 Chemnitz/Grüna

Montag bis Freitag von 8–20 Uhr, Samstag 8–16 Uhr

Nutzen Sie auch unser spezielles Angebot für Firmenkunden. Alle Preis-Informationen direkt im GROSSMARKT